

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

München, 1946-04-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

München 15. IV 46

Nein lieber! Heute bekam ich noch diesen Brief von Anna, der doch sehr herzlich klingt was ihre Gesundheit betrifft. Auch sonst sind die Nachrichten spannend, ich habe das Wichtigste angestrichen, wenn Du vielleicht nicht alles lesen willst, aber das fust Du vielleicht doch. Die Lebensmittel für das Konsulat sollen in diesen Tagen ankommen. Ich fahre um 4 Uhr nach Stuttgart und bin morgen Vormittag bei Günther oder Dr. Neier, weiß ich ihm doch zu danken. Ich schreibe Dir dann gleich. Heute früh war es ganz wunderbar schön beim Wegfahren. Ich fühlte ganz glücklich und regte mich über nichts auf. Aber ich bin ich, dass Paula was schrieb und von Anna ist es reizend, dass sie, bevor ich sie darum bat, nach Wien was schickte, und Schmidkeinz scheint also auch etwas zu bekommen. Wir müssen noch bekommen 1 Paket von Anna und 1 Paket von Dr. Gelpke und das durch die

Schneeeizergesende. Hoffentlich kommt
bald etwas davon an. Wenn es durch die
innere Mission kommt und du lässt es
durch tolle holen, dann ist die Straßen-
bahnhaltestelle Rotkreuzplatz und von
dort ganz kurz zu gehen.

Auf Wiedersehen! Ich hoffe bald!
Ich küsse dich sehr

Deine

ROSE-MARIE BACHOFEN-

Zalmargt am Freitag 26. April
Nachmittags 5 Uhr.